

| | | | | |
|----------------------------------|------|--------------|--------|--------|
| Landeshauptstadt Wiesbaden | | | | |
| Hauptamt | | | | |
| Ortsverwaltung Kastel / Kostheim | | | | |
| 100910 | | 04. MAI 2022 | | 100920 |
| b.R. | z.K. | z.d.A. | z.w.V. | Wv: |



Der Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

 April 2022

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Mainz-Kostheim

über 100900

Vorlagen-Nr. 22-O-26-0020
Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Mainz-Kostheim am 8. März 2022
Kreisverkehr am neuen Linde-Viertel - Risiken für Radfahrer
Beschluss Nr. 0035

Sehr geehrter Herr Lauer,
sehr geehrte Damen und Herren,

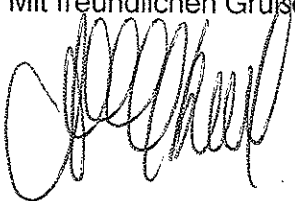
der Ortsbeirat Mainz-Kostheim bittet den Magistrat mit Beschluss vom 8. März 2022 um eine fachliche Einschätzung zu der neu eingerichteten Kreisverkehrsanlage am Lindequartier, hinsichtlich der Risiken für Radfahrer, sowie mögliche Änderungen der Situation, nach Inbetriebnahme der Zufahrt zum Nahversorgungsstandort „Gückelsberg“ und zum Wohnviertel, darzulegen.

Die hier angesprochene Kreisverkehrsanlage wurde nach den aktuell geltenden Richtlinien und Regelwerken für Straßenbau und Einrichtungen von Radverkehrsanlagen geplant und umgesetzt. Die Ein- und Ausfahrten der Kreisverkehrsanlage sind aufgrund der in einer Bundesstraße liegenden Verortung entsprechend dimensioniert. Der Radfahrer hat hier die Möglichkeit als Pulkführer in die besagte Anlage einzufahren sowie aus dieser wieder herauszufahren. Die geschwindigkeitsmindernde Wirkung einer Kreisverkehrsanlage bekräftigt dies. Aus verkehrsplanerischer Sicht sind hier keine Risiken für den Radverkehr zu erwarten. Ortsvergleiche spiegeln dies wieder. Hier wird derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.

Durch die Inbetriebnahme des Wohnquartiers und des Nahversorgerstandortes kann mit einem geringfügig höheren Verkehrsaufkommen gerechnet werden. Gemäß zuvor beschriebenen Sachverhalt sind hierdurch jedoch keine weiteren Auswirkungen auf den Radverkehr zu erwarten. Die Zulieferung des Nahversorgerstandortes erfolgt größtenteils rückwärtig und nicht über die besagte Kreisverkehrsanlage.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Kollegen im Radbüro des Tiefbau- und Vermessungsamtes unter dem Organisationspostfach radverkehr@wiesbaden.de oder unter der Telefonnummer 0611 31-6165 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 31-5180 / 31-5041
Telefax: 0611 31-5959
E-Mail: Dezernat.V@wiesbaden.de